

3rd KnowHow Meeting ... Hotel Hafen Hamburg ... 5th Sep 2018
Master Data Management ... Data Governance ... Data Management

www.DataCampus.eu

Messung und Reporting der Materialstammdatenqualität im produzierendem Gewerbe

Dr. Tobias Brockmann
(innoscale AG)



innoscale AG
Greater by Data

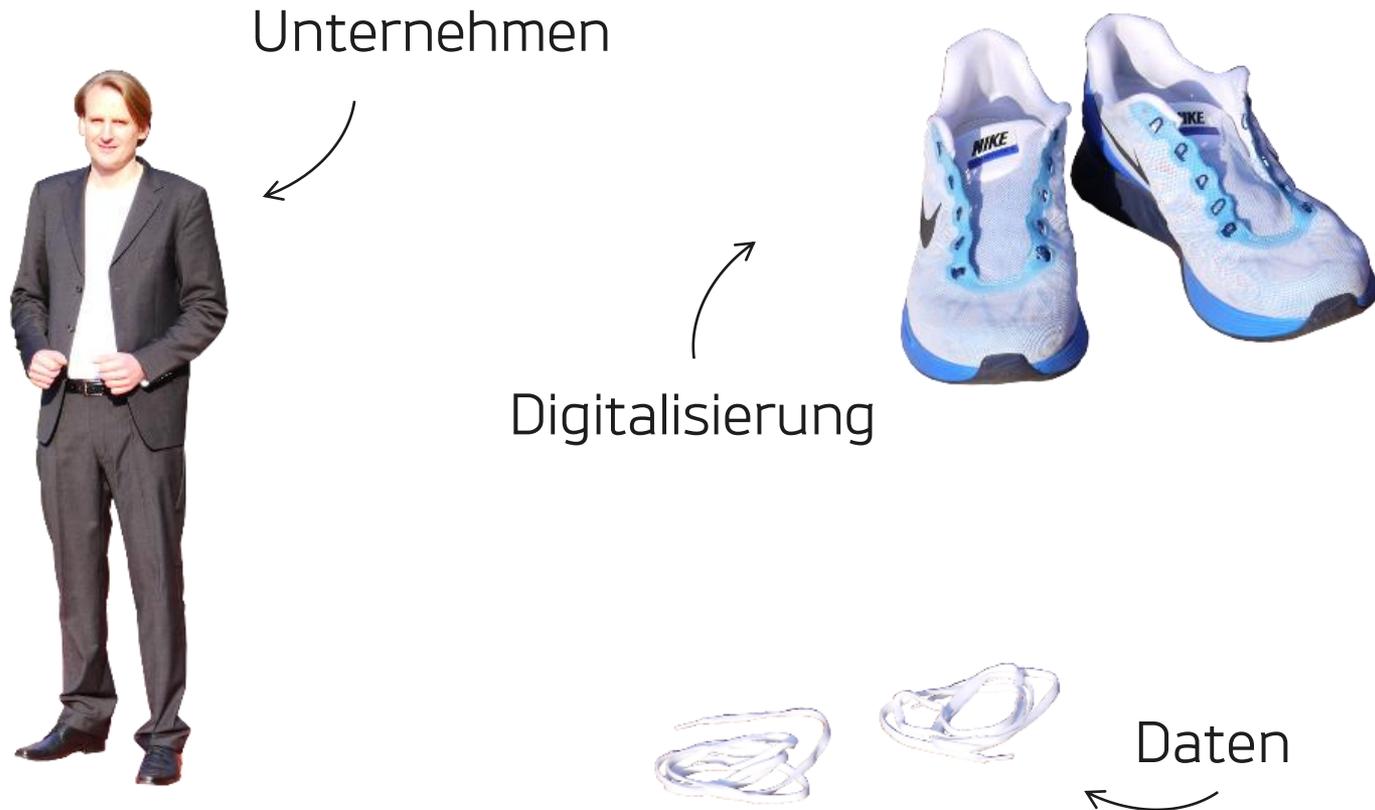


fielmann





Ein einfaches Beispiel...





Digitalisierung

5

4

3



BERLIN. RUN GREATNESS



BERLIN. RUN GREATNESS



BMW BERLIN MARATHON



Start



BMW BERLIN MARATHON



Start



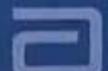
BMW BERLIN MARATHON

WORLD MARATHON MAJORS



BMW BERLIN MARATHON

WORLD MARATHON MAJORS



Abbott

WORLD MARATHON MAJORS



BMW BERLIN MARATHON

BMW BERLIN MARATHON

WORLD MARATHON MAJORS



Sie möchten...

...Industrie 4.0 (IoT)

...Daten als Service anbieten

...der DSGVO gerecht werden

...SAP S/4 HANA

...Digitale Wertschöpfungsketten

...einen 360° Blick auf Ihre Daten



A top-down view of a person's hands tying a white and blue Nike sneaker on a red running track. The person is wearing black pants and black socks. The shoe has white laces and a blue swoosh. The track is made of reddish-brown granules.

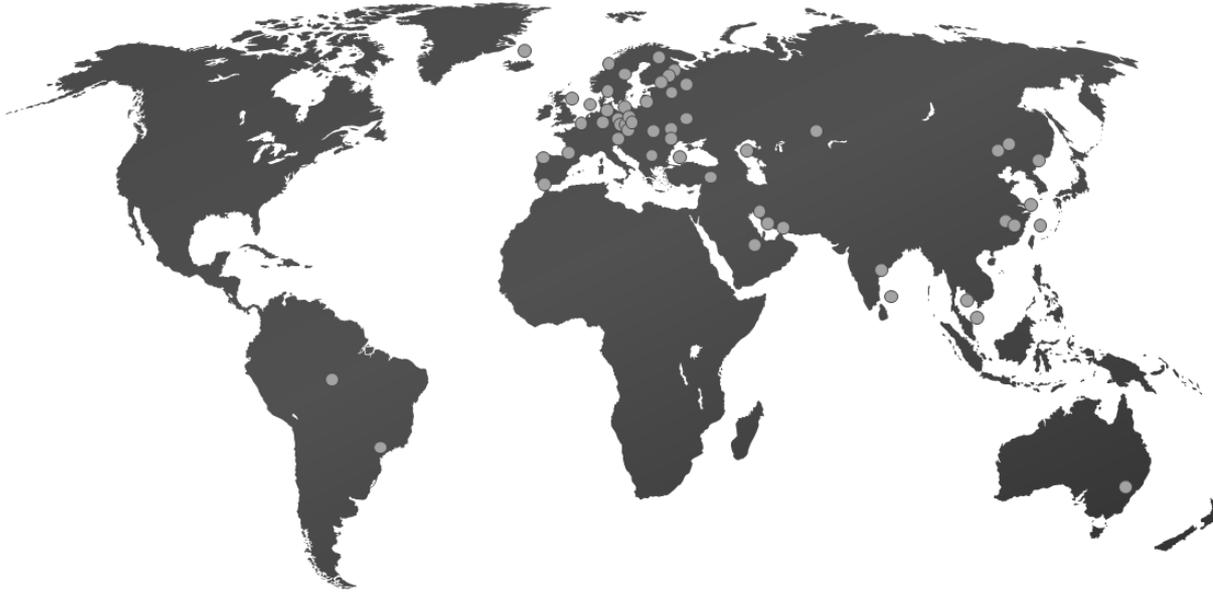
Data Governance wird durch
Technik zusammengehalten



Kundenprojekt



Der Kunde gehört weltweit zu den erfolgreichsten Anbietern von Bausystemen für die Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik.



- 3.000 Mitarbeiter
- ca. 30 Tochtergesellschaften
- 110 Länder
- 3 Fertigungsstandorte
- ca. 400 Mio. Umsatz

Verbesserung der
unternehmensweiten Datenqualität





Datenqualität

5

4

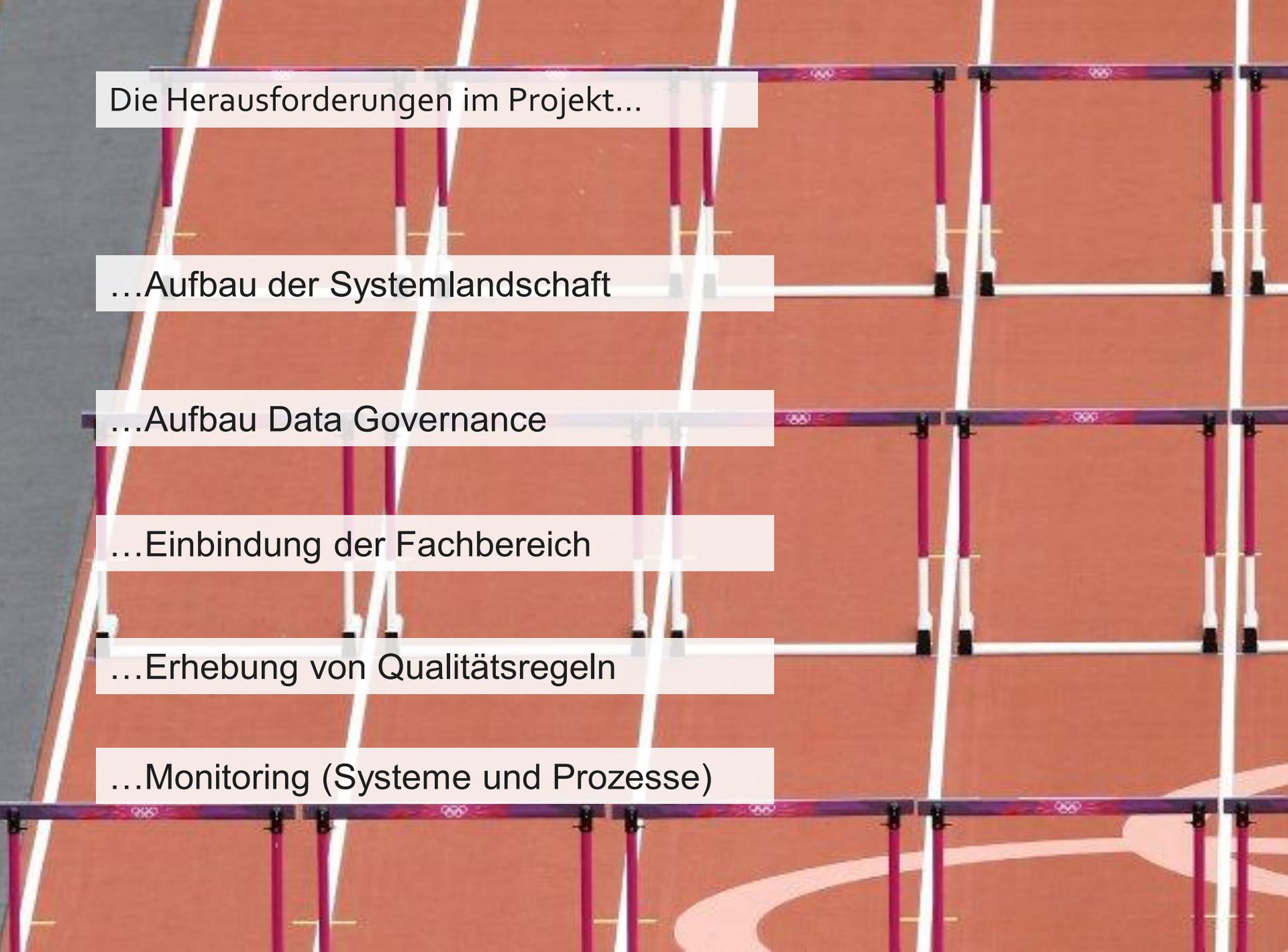
3





Projektziele und Fokus auf einem Blick

- **Fokus: Unternehmensweite Stammdaten**
 - Phase 1: Materialstammdaten
 - Phase 2: Produktstammdaten
- **Ziele:**
 - Unternehmensweit messbare Datenqualität und deren anschließende Verbesserung
 - Implementierung internationales Datenmanagement
 - Hoheit der Daten UND Prozesse liegen beim SDM Team
 - Aufbau: Prozesse, Regeln, Organisation und Systeme
- **Zeithorizont:**
 - Phase 1 – Analyse (6 Monate)
 - Phase 2 – Aufbau der Systeme und Anbindung der Datenquellen (3 Monate)
 - Phase 3 – Aufbau der Regelwerke und Entwicklung der end to end Anwendung (6 Monate)
 - Phase 4 – Entwicklung und Ausbau des Datenqualitätssystems (fortlaufend)



Die Herausforderungen im Projekt...

...Aufbau der Systemlandschaft

...Aufbau Data Governance

...Einbindung der Fachbereich

...Erhebung von Qualitätsregeln

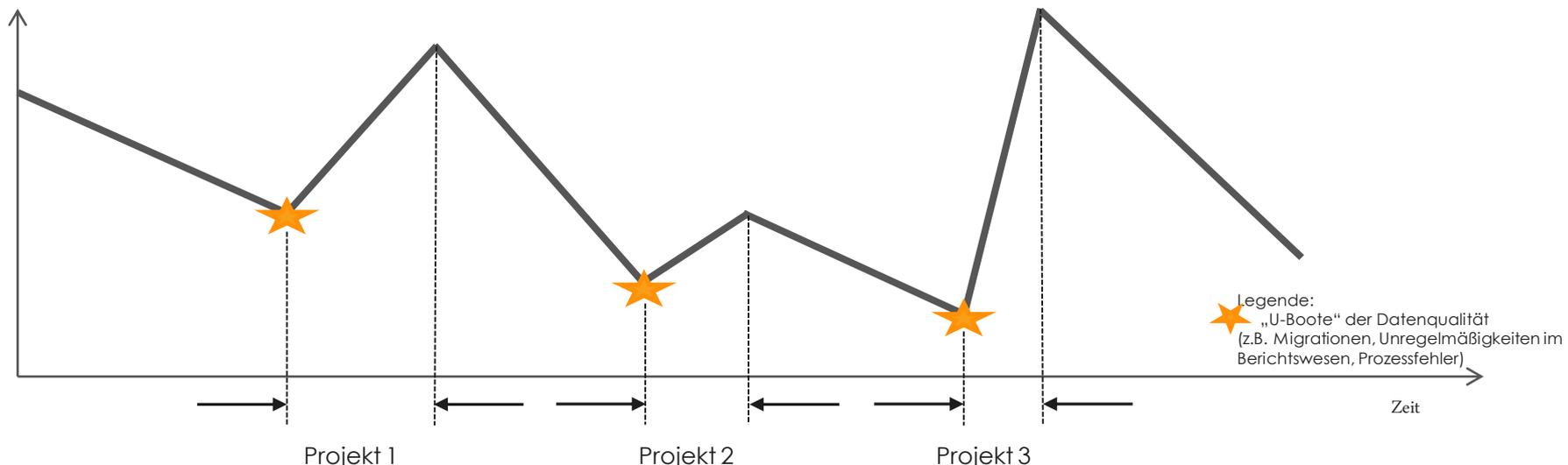
...Monitoring (Systeme und Prozesse)



Verständnis von Stammdatenmanagement

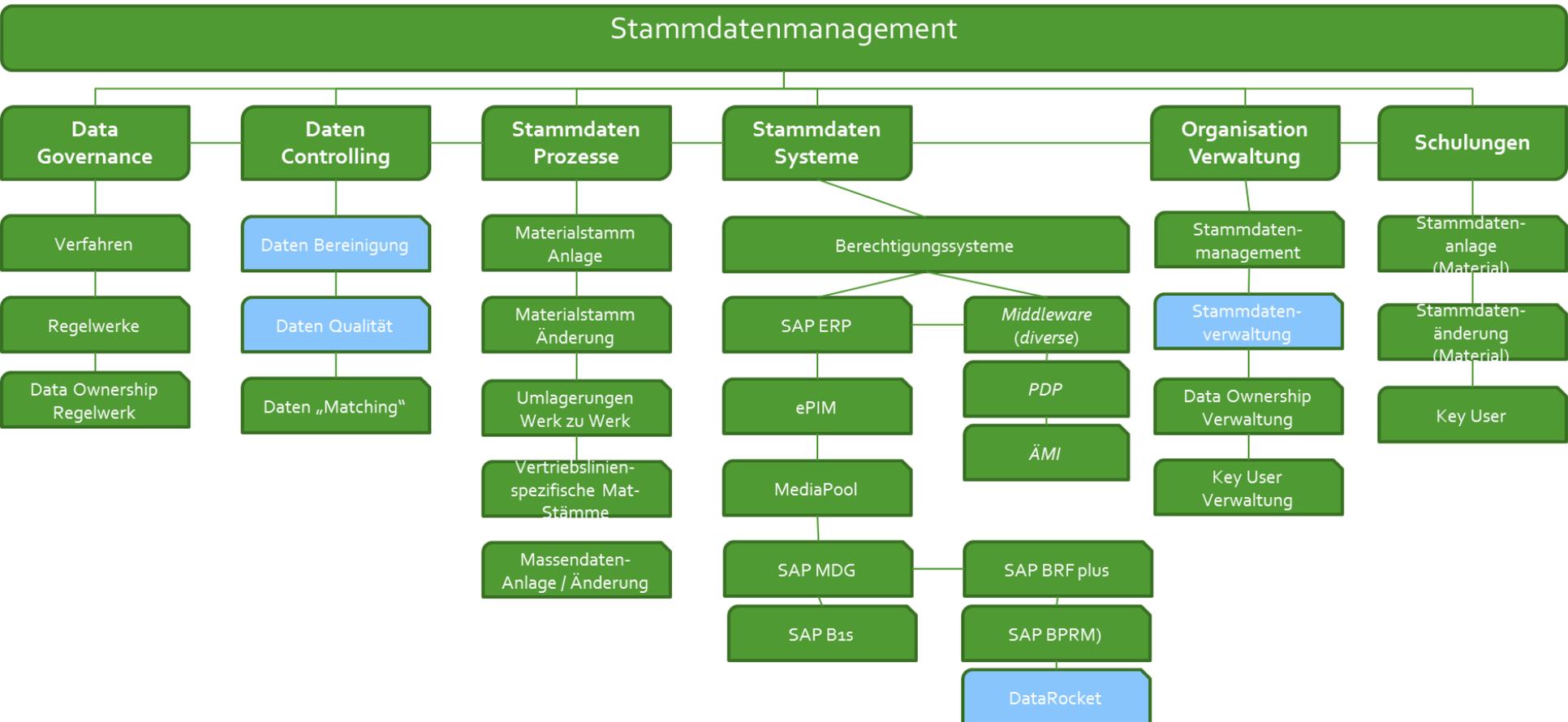
- Ein funktionierendes Stammdatenmanagement kann nur dann existieren, wenn die Bereiche Organisation, Prozesse, Systeme und Daten gleichwertig betrachtet werden
- Das Stammdatenmanagement muss unbedingt Einfluss auf die Fachbereiche haben
- Tätigkeiten der Fachbereiche außerhalb des SDM müssen bemerkt werden

Ziel: Konstant bei einer Datenqualität von 96% bis 98% zu liegen und Schwankungen so gering wie möglich zu halten

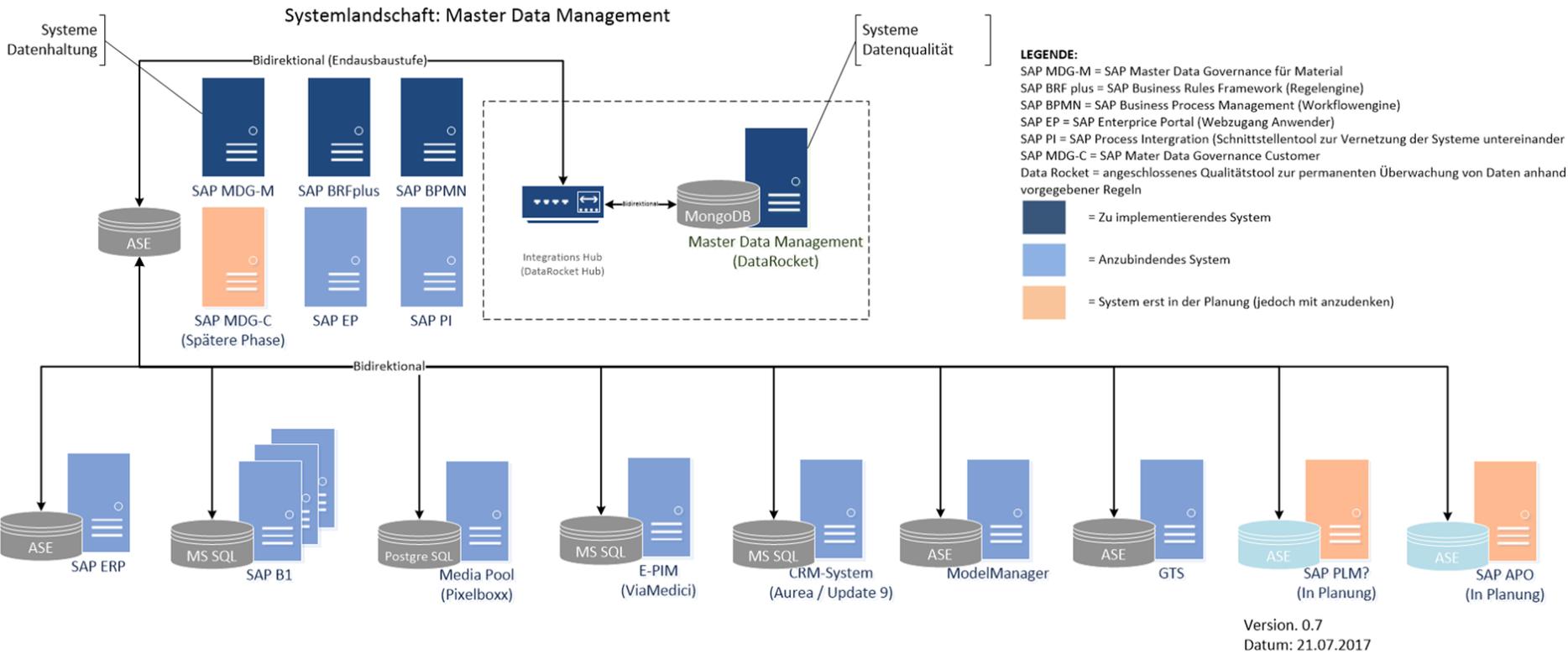




Struktureller Aufbau des Stammdatenmanagement

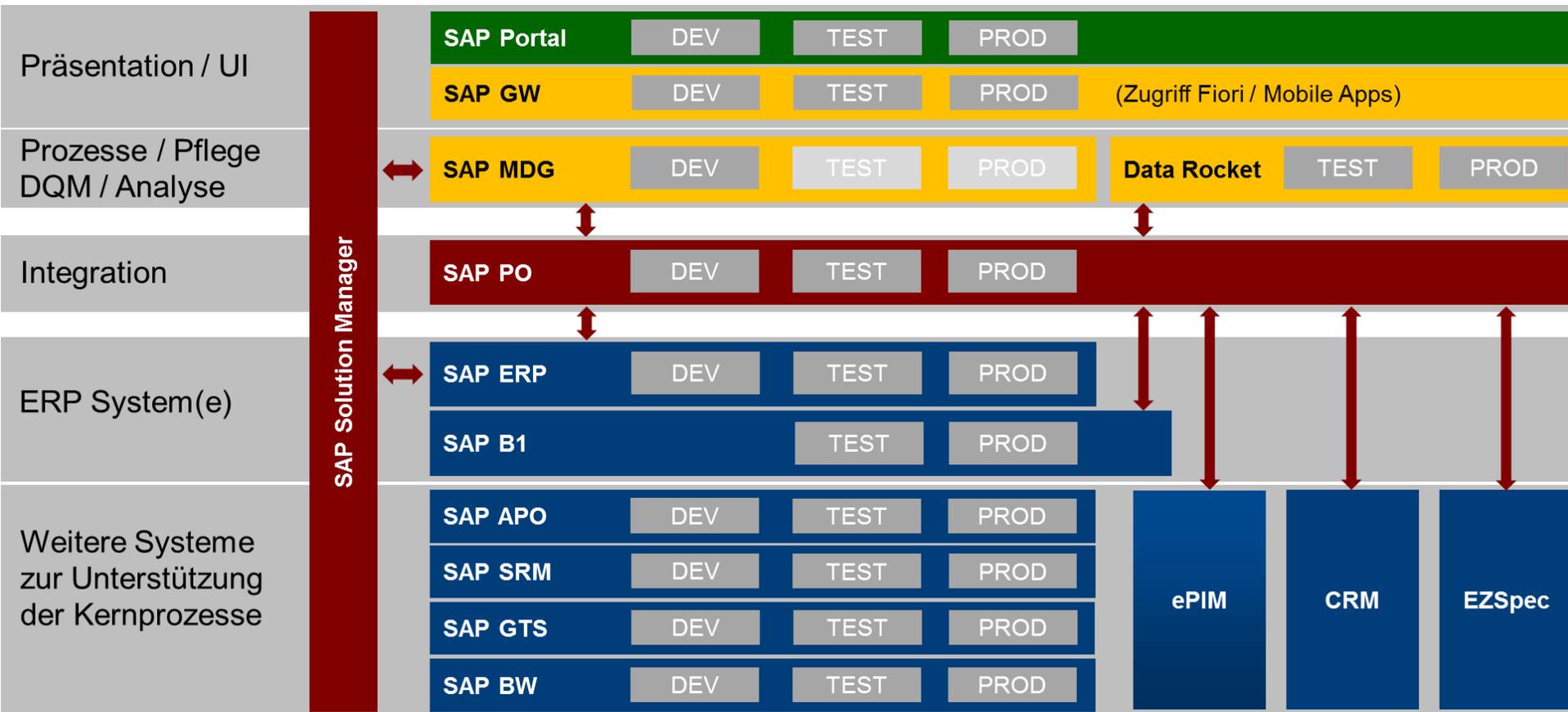


Systemlandschaft Masterdaten



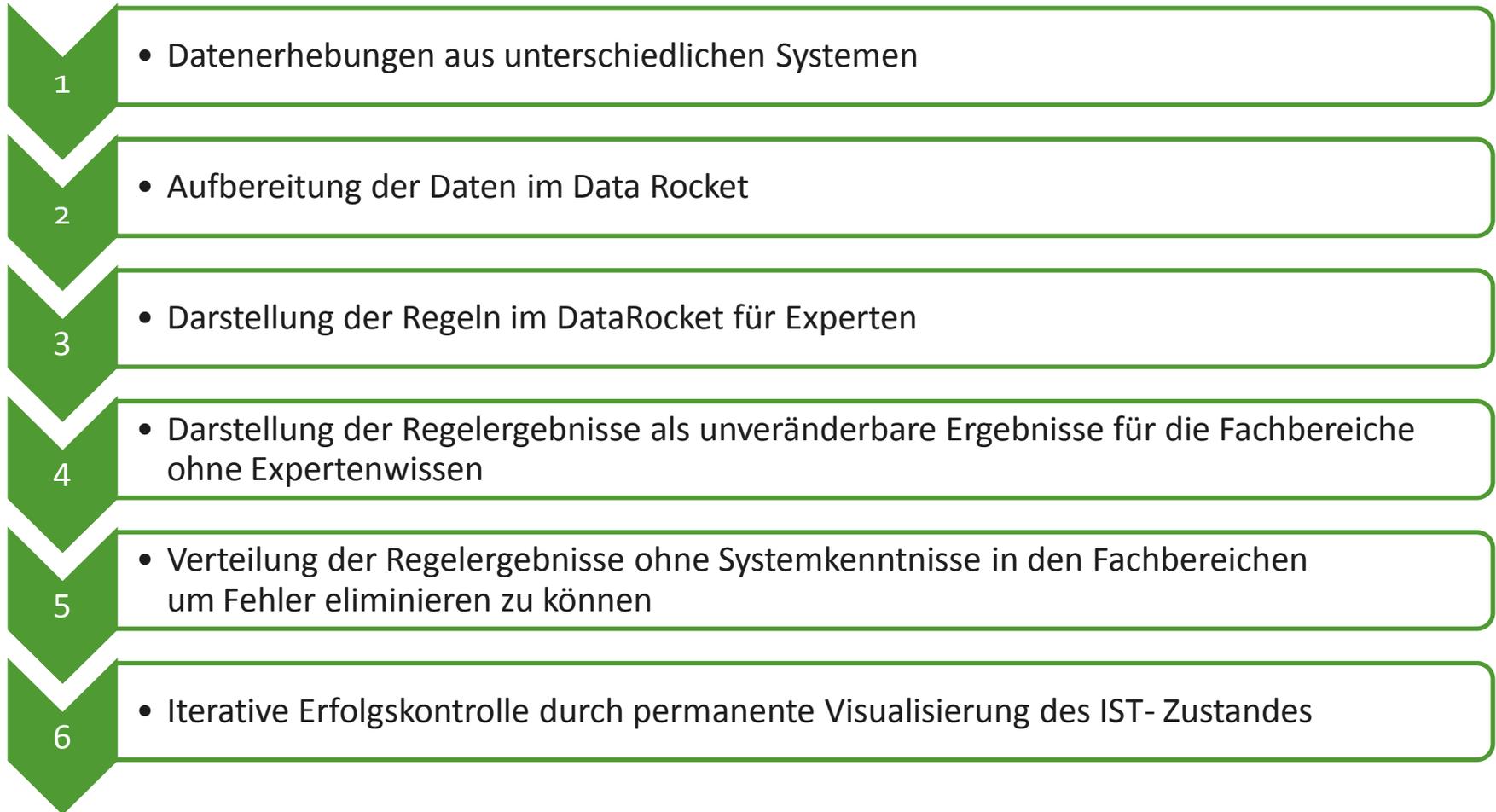


Systemlandschaft Integrationsarchitektur



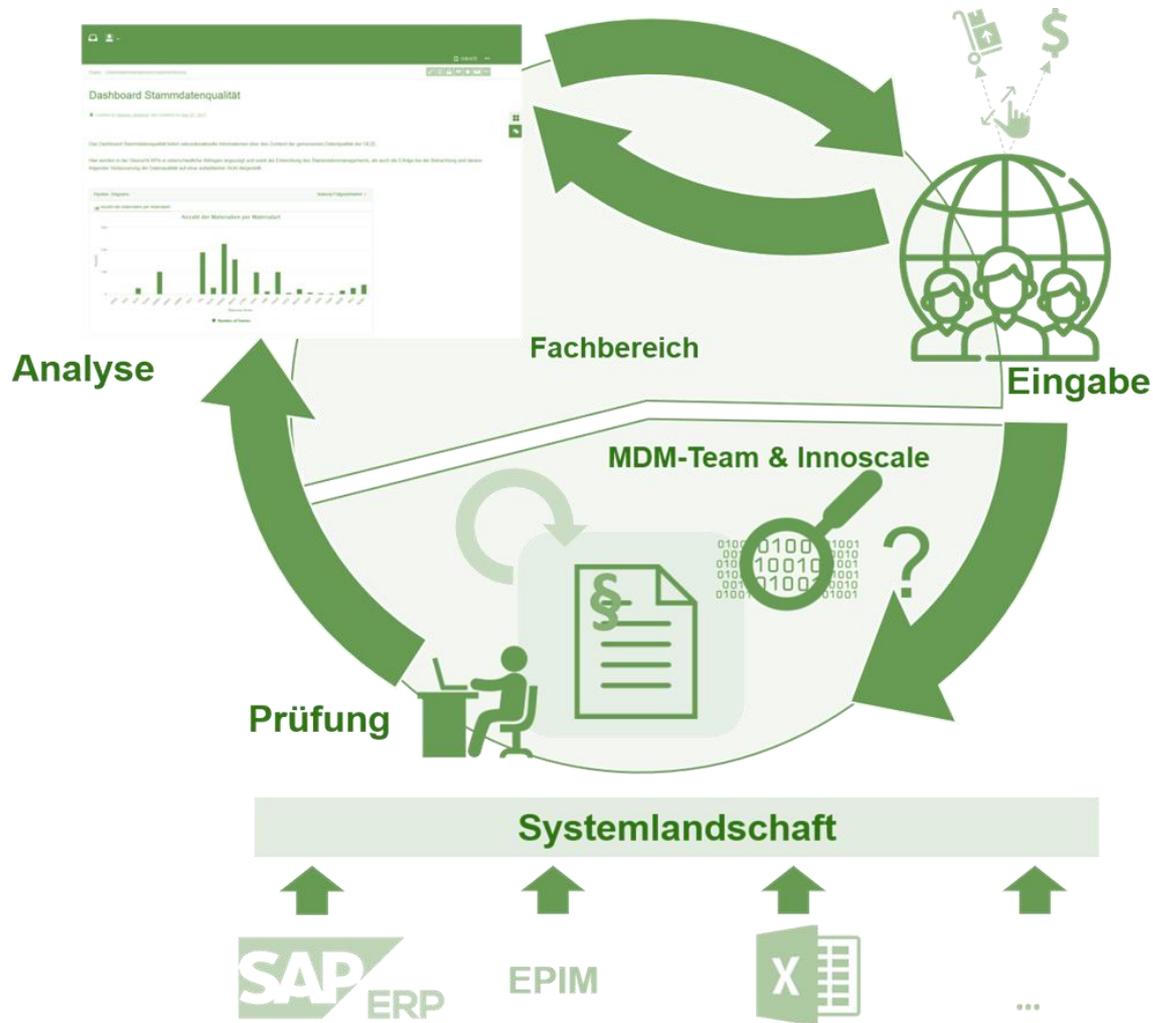


Die Fachbereiche benötigen keine Systemkenntnisse



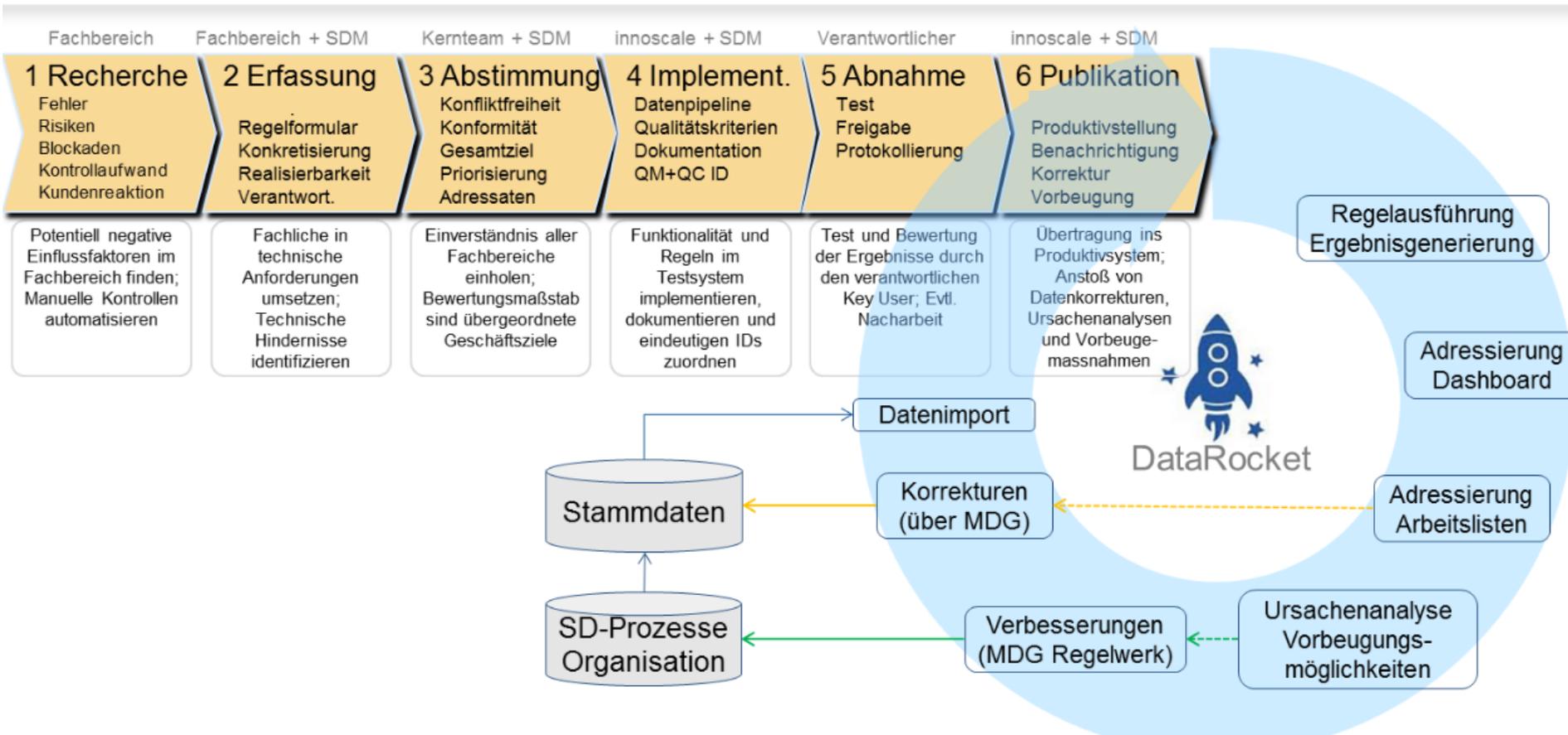


Einbindung der Fachbereiche





Qualitätssicherung mit DataRocket



Reporting mittels Dashboards im Confluence



Abstimmungen innoscale / DataRocket

- Backlog DataRocket-Entwicklung
- › Protokolle DataRocket
- Quality Gate "Dokumentation Pipelir
- › Schulungen
- innoscale Termine bei
- › Besprechungsnotizen

Dashboard Stammdaten -Material-

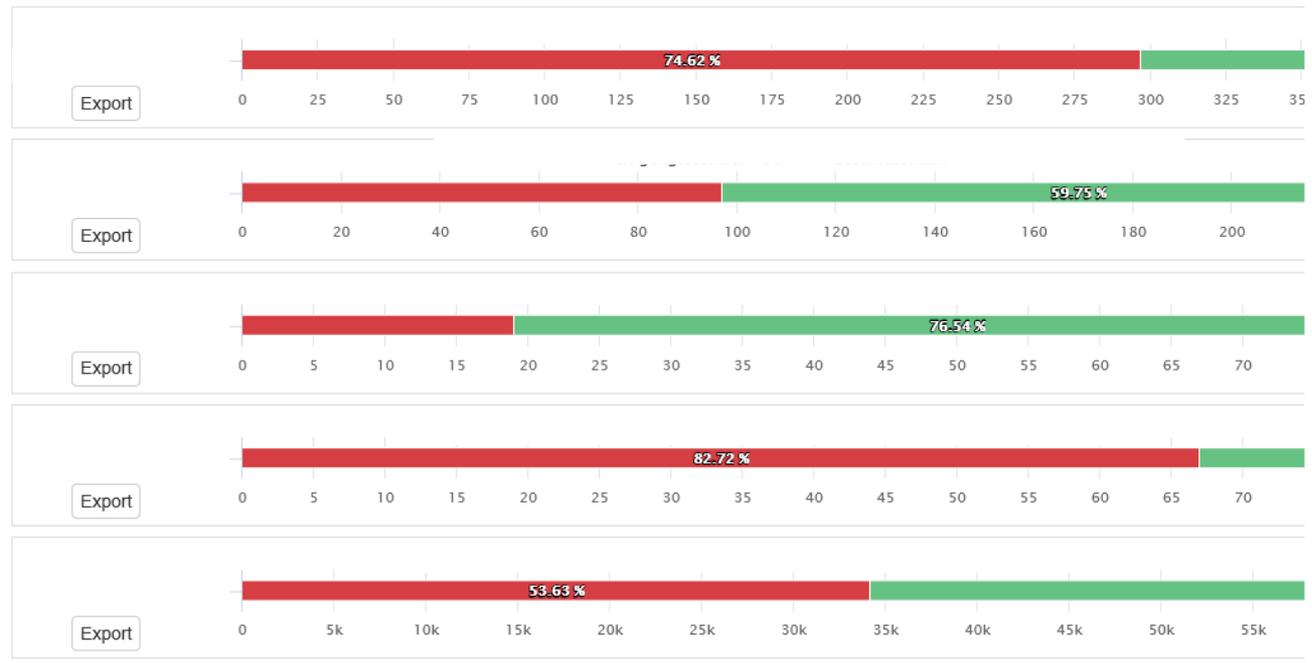
Dashboard Fachbereiche

- Dashboard AV
- ▼ **Dashboard BM**
- Dashboard FS
- Dashboard OE
- Dashboard PP

- Dashboard CO
- Dashboard EK
- Dashboard IM
- Dashboard PFF
- Dashboard TB
- Dashboard VS

• Eckdaten/Informationen: System Da

Dashboard BM





in progress - Fertigungssteuerer "SUP" -> Verfügbarkeitsprüfung "ZZ"

Stoßbrief

ID	ID0054
Pipeline Name	Fertigungssteuerer "SUP" -> Verfügbarkeitsprüfung "ZZ"
Widget	
DQ Dimension	Inhalte
DQ Kriterium	Inhalte Korrektheit
Geschäftsobjekt(e)	PROD_E2MARCM006
Datenquelle(n)	MATMAS-Segmente
Attribut(e)	MTVFP
Relation(en)	keine
Technische Qualitätskriterien (TQ)	QCMA00051 Verfügbarkeitsprüfung - Wert ZZ
Pipeline Gruppe	SAP MATMAS IDoc (QM-MA)
Pipeline Sub-Gruppe	Fertigung
URL	https://dqs.corp
Themengebiet	Fertigung
Verantwortlich	
Fachlicher Ansprechpartner	
Status	Dokumentiert

Ziel und Beschreibung

Ziel:

Es soll herausgefunden werden, ob in Verfügbarkeitsprüfung stets „ZZ“ steht, sofern Fertigungssteuerer mit „SUP“ belegt ist.

Beschreibung:

Es wird nach Einträgen gefiltert, bei denen FEVOR mit „SUP“ belegt ist. Zusätzlich werden Einträge herausgefiltert deren Löschovermerkung Mandant mit "X" gekennzeichnet sind. Eingeschränkt werden nur die Einträge betrachtet, die Werk 0001 betreffen.



Fazit und Ergebnisse

▪DQ-Werkzeug
produktiv in die
Systemlandschaft
integriert

SDM als eine
Organisationseinheit
etabliert

Fachbereiche sind
eingebunden und
Key-User benannt

ca. 300 DQ-Regeln
erhoben

ca. 130 DQ-Regeln im
Bearbeitungsprozess

ca. 20 DQ-Regeln
„Live“

Reportingstrukturen
eingrichtet

The background image shows three rusted metal barrels of different colors (red, yellow, and red) standing on a workbench. The barrels are weathered and have some debris on top. The background is a blurred workshop environment.

“Daten sind das Öl des 21. Jahrhunderts”

- Stefan Gross-Selbeck (Founder XING) -

Dr. Tobias Brockmann

T +49 30 2280 5133

M +49 177 4030208

E brockmann@innoscale.de

innoscale AG

Märkisches Ufer 34

10179 Berlin

www.innoscale.de